



connoisseur

CIRCLE

THE FINE ART OF TRAVEL



TOP-SPECIAL
Die schönsten
Residences

32 SEITEN WOHNTRÄUME

MIT GROSSEM
Indischer
Ozean
SPEZIAL



WINTER
 2020
 8,90 €
 8,90 CHF

SICHER & GANZ PRIVAT

INSEL-LIEBE

VELAA PRIVATE ISLAND: EINE TRAUMINSEL
 UND VIELE ANDERE PERLEN, DIE MAN
 JETZT BEREISEN KANN

GANZ NEU
 .. Das große
 Österreich-
 Hotelrating

DIE BESTEN HOTELS
 & RESORTS IN
 12 KATEGORIEN
 AB SEITE 145

NATURSCHÖNHEIT

Garten Eden im Atlantik:
 Madeira mit Tropenwald und
 Karibikflair – eine Reise zur
 Top-Destination der Saison

VIVA LA SERENISSIMA

Dolce Vita im Winter: Venedig
 bezaubert mit Charme,
 Kulturschätzen und stillen
 Gassen und Lagunen

STADTGESPRÄCH

Wo es in Deutschland
 am schönsten ist:
 nahegelegene Hoteljuwelen
 im exklusiven CC-Test



Königlich einkaufen

In München findet man viele der *ehemaligen königlich-bayerischen Hoflieferanten*. Bei einer Stadtführung zu Geschäften und Unternehmen, die noch heute offizielle Hoftitelträger sind, lernt man die Altstadt auf exklusive Weise kennen.

Der Titel „königlich bayerischer Hoflieferant“ wurde von Königen und von Prinzregent Luitpold vergeben. Nur Geschäfte mit gehobener Unternehmenskultur, innovativen Produkten und ausgefallenen Waren durften ihn führen. Heute gibt es in München noch viele solcher Unternehmen. Auch das traditionelle Wappen ziert nach wie vor so manchen Geschäfteingang. Was auffällt: Die meisten Adressen befinden sich in Altstadt-Bestlage, und jede der Traditionsmarken steht auch Jahrhunderte später noch für Qualität und Luxus.

Bei der rund zweistündigen Tour „Königlich bayerische Hoflieferanten“ lernen Stadtbesucher mit einem offiziellen Guide der Landeshauptstadt München die Innenstadt sowie zahlreiche Hoftitelträger kennen – etwa Ed.Meier, der für Generationen hochwertiger Lederschuhe steht. Ab dem Jahr 1895 wurden diese vom gesamten Hof getragen, bis zuletzt von Kaiserin Hermine. Das Unternehmen ist für Innovationen wie Europas erstes Röntgengerät für Füße bekannt. Auch die Geschichte von Zechbauer, Münchens ältestem Tabakgeschäft, reicht Jahrhunderte zurück: Als einer der ersten deutschen Importeure für kubanische Zigarren wurde das Traditionshaus 1886 zum bayerischen Hoflieferanten ernannt. Heute bietet es neben edlen Zigarren und Zigarillos namhafter Hersteller auch das deutschlandweit größte Eigenmarkensortiment. Ein weiteres Highlight ist die Porzellanmanufaktur Nymphenburg. Die Werkstätten liegen am Schlosspark und haben bis heute etwas sehr Königliches. Jedes Stück entsteht in sorgfältiger Handarbeit, ein Porzellanmaler arbeitet gut eine Woche an einem einzelnen Teller. Da wundert es nicht, dass die Porzellanmalerei von Nymphenburg seit 2016 zum immateriellen Weltkulturerbe gehört.



Ed.Meier – hochwertiges für die Füße



Zechbauer Tabak



Porzellan Nymphenburg

STADTFÜHRUNG BUCHBAR ÜBER MÜNCHEN TOURISMUS

Telefon: +49 89 233 30204
tourismus.guides@muenchen.de
www.einfach-muenchen.de/gruppen

München

IST EINFACH MEGA

Neue Luxushotels, spannende Designer-Hotspots, dörflicher Charme und königliches Ambiente: Ein City Trip nach „Minga“ bietet das Beste, was südlich des „Weißwurst-Äquators“ in Sachen Kunst, Kultur, Kulinarik, Tradition und Lifestyle zu finden ist. Elsa-Maria Honecker war für uns in ihrer Heimatstadt unterwegs.



MARIENPLATZ Das Herz der Stadt schlägt vor dem Rathaus – und nur ein paar Minuten entfernt vom Viktualienmarkt.



WO MAN SICH BETTET Das Mandarin Oriental (li.) besticht mit Luxussuiten und Designerflair. Im Hotel Opera (re.) gibt man sich gerne kunstständig und individuell.

Auch wenn die Münchner in diesem Jahr auf ihr geliebtes Oktoberfest verzichten mussten, der Stimmung in der Stadt hat das keinen Abbruch getan. Denn schließlich hat die bayerische 1,5-Millionen-Metropole ja auch fernab der Bierzelte so einiges zu bieten. Und das gilt auch in diesem Winter, der auch sonst so einiges an Neuigkeiten bereithält.

WOHNEN

■ MANDARIN ORIENTAL MUNICH

Schon im Jahr 1875 wurde das Hotel als Ballhaus im Stil der Neo-Renaissance erbaut. Heute ist es eines der schönsten Fünf-Sterne-Luxushotels mitten in der Altstadt. Zum 20-jährigen Jubiläum wurden dem Haus umfangreiche Renovierungsarbeiten verpasst, die sich im neuen Look der eleganten 48 Zimmer und 25 Suiten zeigen. Das Ambiente kombiniert dabei den typisch bayerischen Biedermeierstil mit modernem Design und Hightech-Equipment. Der sensible Umgang mit dem Thema „Nachhaltigkeit“ ist in allen Bereichen erkennbar. Stolz ist man im Mandarin Oriental auf das Restaurant „Matsuhisa“ des international gefeierten

Sternekochs Nobu Matsuhisa, der mit seiner exzellenten japanischen Fusionsküche weltweit für Furore sorgt www.mandarinoriental.de

■ ANDAZ MÜNCHEN

SCHWABINGER TOR

Das neueste Vier-Sterne-Superior-Designhotel der Stadt punktet unweit

vom Englischen Garten vor allem mit seinem aufwendigen Style-Konzept in der Lobby sowie mit der höchstgelegenen Rooftop Bar und dem größten Spa Münchens. In den 277 Zimmern und Suiten mit hochwertigem Inventar und Kunst an den Wänden dominieren raumhohe Fenster mit einem phantastischen Ausblicken auf die Skyline der Stadt. Im „The Lonely Broccoli“, dem ersten „Modern Meat House“-Restaurant mit offener Küche, darf man den Namen ruhig wortwörtlich nehmen, liegt der Fokus doch eindeutig auf Fleisch statt Vegetarischem. Schweinspopcorn wird hier ebenso serviert wie Sous-vide-Lammnacken oder geschmorte Ochsenbäckchen. Im „M'Uniqo“ in der Rooftop Bar steht vor allem mediterrane Küche auf dem Programm. Und im „Bicicletta“ treffen sich nicht nur Radler auf Smoothies, Bowls, hausgemachte Sandwiches sowie salzige Snacks oder Kaffee und süße Kuchen.

www.hyatt.com

■ HOTEL ROTHOF

Das Vier-Sterne-Boutiquehotel in Bogenhausen ist vor allem eines: eine Enklave der Ruhe mit idyllischem Park, 54 Gartenzimmern und einer

Münchens Museen bieten alte Meister und moderne Streetart.

Gastgeberkultur, die sich sehen und erleben lassen kann! Im freundlich-bayerischen Ambiente erwachen, und dann das 20 Hektar große Areal sportlich erkunden

– so könnte hier der Tag beginnen. Das Angebot reicht dabei von Fitness über Yoga bis hin zu Qigong – Sauna und Wellness eingeschlossen. Perfekt auch nach einem anstrengenden Stadtbummel oder einer ausgedehnten Shopping-Tour. www.hotel-rothof.de

■ HOTEL OPÉRA

Stilvoll logiert man hier in einem Stadtpalais mitten im Herzen von München. Der Renaissance-Innenhof, versprüht auch im Winter südländisches Flair und erinnert daran, dass München auch als nördlichste Stadt Italiens bekannt ist. Sehr atmosphärisch ist auch der Wohnstil in den 25 Zimmern und Suiten mit feinsten Stoffen und Antiquitäten. www.hotel-opera.de

SEHEN

■ Ein absolutes Muss ist das Museumsareal in der Türken- und Theresienstraße. Hier reihen sich drei der renommiertesten Kunstdenkmäler Münchens wie Perlen an einer Kette: Neue Pinakothek, Pinakothek der Moderne und das Museum Brandhorst, das auf drei Ebenen Werke der Gegenwart von Andy Warhol bis Cy Twombly zeigt. Auf dem Weg zum Königsplatz, den man anschließend auch fußläufig erreicht, zeigt das Museum im Lenbachhaus die größte Sammlung von Werken der „Blauen Reiter“. In der Innenstadt bummelt man über den Viktualienmarkt, an der Marktpatisserie „Resi am Markt“ vorbei in Richtung „MUCA“ (Museum of Urban and Contemporary Art). Es ist das erste Museum dieser Art in Deutschland und zeigt auf circa 2.000 m² und mehreren Ebenen Streetart vom Feinsten von international gefeierten Künstlern.

Als größtes Innenstadtschloss Deutschlands führt die „Residenz“ am Max-Joseph-Platz durch historische Raumensembles der bayerischen Herrscher. Und das in unterschiedlichen Epochenstilen, da die Residenz in ihrer über 600-jährigen Geschichte laufend erweitert und umgebaut wurde. Last but not least wartet noch die Porzellan Manufaktur Nymphenburg,

in der seit Mitte des 18. Jahrhunderts feinstes Porzellan gefertigt wird. Zu Nymphenburg gehört auch die großzügige Schlossanlage der bayerischen Herrscher mit einem unter Denkmalschutz stehenden Park.

ESSEN & TRINKEN

■ Im „Mural“ erhielten gerade die beiden Chefköche ihren ersten Michelin-Stern und gleich darauf auch den Young Chefs Award. Das Restaurant befindet sich im MUCA. www.muralrestaurant.de

■ „Fine Dining“ in gehobener Wohlfühl-atmosphäre bietet Sternekoch Dominik Käppler in seinem „Showroom Restaurant“. www.showroom-restaurant.de

■ Ein Herz für „Young Gourmets“ hat der neue Küchenchef Christoph Kunz vom „Alois“ im Hause Dallmayr. In seinem neu adaptierten Sternerestaurant gibt es für unter 30-Jährige ein Vier-Gänge-Menü mit Weinbegleitung für 85 Euro. www.dallmayr.com

■ CONTEMPORARY BAR

Die neue Bar an der Münchner Freiheit war ursprünglich eine Bankfiliale, die richtig spacig umgebaut wurde. Toll: der 3D-Fußboden und die großen Rundbogenfenster!

www.contemporarybar.de

SHOPPEN

■ Die Fünf Höfe zählen zu den besten Lifestyle-Locations Münchens mit mehr als

60 Markenstores sowie einer 1.200 m² großen Ausstellungsfläche der Kunsthalle München. www.fuenfhoefe.de

■ SOIS BLESSED

Der schicke Concept Store mitten in der Innenstadt bietet auf 600 m² vom Café bis zur angesagten Designermode alles, was das Insider-Herz begehrte. Apropos Herz: In Zusammenarbeit mit der „Hope School“ in Südafrika wird auch eine eigene Non-Profit-Fashion-Linie angeboten. www.soisblessed.com

■ Interessant für Dirndl- und Lederhosenliebhaber: die „TrachtNTour“, bei der man in Begleitung eines Personal Shoppers ausgesuchte Trachtengeschäfte in der Stadt besucht und auch jede Menge Hintergründe erfährt. www.trachtntour.com

EXTRA-TIPP

■ Als schnellen Einstieg in die bayerische Metropole empfehlen wir das Reisepaket „München für Entdecker*innen“, das ab drei Tagen mit zwei Übernachtungen buchbar ist. Inkludiert ist unter anderem auch der „München City Pass“ – ein flexibles All-inclusive-Ticket für freie Fahrt und freien Eintritt in 45 Museen, Attraktionen, Schlösser und Touren. Der Pass bietet außerdem alle Vorteile der „München Card“. Diese wiederum umfasst neben einem Nahverkehrsticket auch Rabatte auf viele Attraktionen sowie Theater und Restaurants. www.muenchen.travel



Charles Schumann – das Original

Obwohl die Bar-Ikone kein gebürtiger Münchener ist, hat er es jetzt schon über 40 Jahre hier ausgehalten und betreibt zwei der noch immer hipsten Bars – „Schumann's Bar am Hofgarten“ und „Schumann's Tagesbar“ in der Altstadt.

Ich treffe ihn an einem wunderschönen Herbsttag in seiner Bar am Hofgarten. Es ist Mittag, und die Plätze draußen sind fast alle belegt. Der Grandseigneur erscheint im dunkelroten Cordanzug mit weißem Hemd und hat wenig Zeit, denn die Küche ruft. Ja, auch da mischt der bald 80-Jährige noch mit, denn Kochen ist immer noch seine Leidenschaft. Auf die Frage nach seinen Lieblingsplätzen in München bekomme ich eine erstaunliche Antwort: „Am liebsten gehe ich in Kirchen wie die Herz-Jesu-Kirche in München-Neuhausen. Zum Joggen in den Englischen Garten und zum Kaffeetrinken ins ‚Ella‘ im Lenbachhaus mit großer Terrasse. Wenn ich schon einmal auswärts esse, dann im Bayerischen Hof bei Jan Hartwig im ‚Atelier‘. Er kommt ja auch zu mir in die Schumann-Bars. Ja, und abends natürlich ins Trader Vic's, weil dort die Qualität jahraus, jahrein stimmt. Sonst natürlich meine Bar hier im Hofgarten, für mich der schönste Platz in München.“ Das kann ich gut verstehen, zumal man hier auch vortrefflich Mittagessen kann. Die Karte hat von allem etwas – von der Sauerkraut-suppe über Roastbeef mit Bratkartoffeln bis zu den Topfenpalatschinen, die ihn als bekennenden Wien-Fan outen. Ich entscheide mich für den Pulpo mit Grillgemüse und hoffe, den Maître noch bei einem Espresso zu treffen. Dazu kommt es leider nicht, denn er ist auch Gastgeber mit Leib und Seele, und das kostet Zeit – bei all den Freunden, die ihm immer noch die Treue halten. Schumann's ist eben in und rangiert immer noch als Nr. 1 auf der Barliste in München.



PINAKOTHEK DER MODERNE eine Institution für zeitgenössische Kunst mitten in München

